Posttarif ; Monatskalender

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **37 (1944)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

POST TARIF

Briefe, Päckchen, Geschäftspapiere: Bis 250 g (im Umkreis von 10 km = 10 Rp.) ..... 20 Rp.
über 250 bis 1000 g (im Ortsverkehr = 20 Rp.) ..... 30 Rp.
Ausland: Briefe bis 20 g 30 Rp.
für je weitere 20 g ..... 20 Rp.

Postkarten: Einfache .... 10 Rp.
doppelte mit bez. Antwort 20 Rp.
Ausland: Einfache ..... 20 Rp.
doppelte mit bez. Antwort 40 Rp.

Warenmuster: Bis 250 g . 10 Rp.
über 250 g bis 500 g .... 20 Rp.
Ausland: Für je 50 g ... 5 Rp.
Mindesttaxe ..... 10 Rp.
Höchstgewicht 500 g.

Drucksachen: Bis 50 g 5 Rp., über 50–250 g 10 Rp., über 250–500 g 15 Rp., über 500–1000 g 25 Rp.
Ausland: Für je 50 g 5 Rp. Höchstgewicht 2 kg, einzeln versandte gedruckte Bände 3 kg.

Päckchen (Ausland): Für je 50 g 10 Rp. Mindesttaxe 50 Rp. (Höchstgewicht 1 kg.)

Einschreibtaxe: In der Schweiz 20 Rp. (Briefe nur bis 250 g), für das Ausland 30 Rp.

Pakete:

	Ortsverk.	Nahverk.	Fernverk.
250 g ..... Rp.	30	30	30
über 250 g–1 kg	30	40	40
„ 1 kg–2½ kg	30	50	60
„ 2½ kg–5 kg	40	60	90
„ 5 kg–7½ kg	50	80	120
„ 7½ kg–10 kg	60	100	150
„ 10 kg–15 kg	200	200	200

15–50 kg je nach Entfernung. Auskunft am Postschalter. Sperrgutsendungen 20% Zuschlag mit Aufrundung auf volle 5 Rp.
Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Wertsendungen (nebst Gewichtstaxe für Pakete); Für Wertangaben bis 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis 500 Fr. 30 Rp., für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr (Wertangabe unbeschränkt).
Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Nachnahmen (nebst der gewöhnlichen Taxe): Für Beträge bis 5 Fr. 15 Rp., über 5–20 Fr. 20 Rp., für je weitere 20 Fr. (bis 100 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 30 Rp. mehr, für Beträge über 500-1000 Fr. 220 Rp. über 1000–2000 Fr. (Höchstbetrag) 260 Rp.
Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Postanweisungen: Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20–100 Fr. 30 Rp., für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 500 Fr. (bis 10000 Fr.) 10 Rp. mehr.
Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Postcheck und Giro: Einzahlungen für den Einzahler untentgeltlich.

Eilgebühr (Inlandverkehr, nebst der gewöhnlichen Frankatur, vom Aufgeber zu bezahlen): Für Briefe, Briefpostnachnahmen, Post- und Zahlungsanweisungen bis 1½ km 40 Rp., für jeden weiteren ½ km 20 Rp. mehr. Für Pakete bis 1½ km 60 Rp., für jeden weitern ½ km 30 Rp. mehr.

Luftpostzuschlag: Briefpostsendungen bis 250 g 10 Rp., über 250 g bis 1 kg 20 Rp., Pakete für je 1 kg 40 Rp.
Ausland: Europa, Postkarten und Briefe für je 20 g 20 Rp. Im übrigen Auskunft am Postschalter.

Telegramme: a) gewöhnliche Telegramme bis auf 15 Wörter 1 Fr., für jedes weitere Wort 5 Rp. b) Presse-, Orts- und Brieftelegramme bis auf 15 Wörter 80 Rp.; für jedes weitere Wort 2½ Rp. mit Aufrundung der Gesamttaxe. Zuschlagsgebühr für telephonische Aufgabe eines Telegrammes 20 Rp.
Ausland: Auskunft am Telegraphenschalter.

JANUAR

S	1	**Neujahr**
S	2	Berchtold ☽
M	3	Isaak
D	4	Elias
M	5	Simeon
D	6	**Hl. 3 Könige**
F	7	Isidor
S	8	Erhard
S	9	Julian
M	10	Paul ♋
D	11	Diethelm
M	12	Meinrad
D	13	Hilarius
F	14	Israel, Felix
S	15	Maurus
S	16	Marzellus
M	17	Anton
D	18	Priska ☾
M	19	Martha
D	20	Fabian
F	21	Agnes
S	22	Vinzenz
S	23	Emerentia
M	24	Timotheus
D	25	Pauli Bek. ♎
M	26	Polykarp
D	27	Chrysost.
F	28	Karl
S	29	Valerius
S	30	Adelgunde
M	31	Virgil

Januar benannt n. Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Licht- und Sonnengott, später der Gott allen Anfangs; galt als der älteste der Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihnzurückgeführt.

FEBRUAR

D	1	Brigitta ☽
M	2	Lichtmess
D	3	Blasius
F	4	Veronika
S	5	Agatha
S	6	Dorothea
M	7	Richard
D	8	Salomon
M	9	Apollonia ♋
D	10	Scholastika
F	11	Euphrosine
S	12	Susanna
S	13	Jonas
M	14	Valentin
D	15	Faustin
M	16	Juliana
D	17	Donatus ☾
F	18	Kaspar
S	19	Gubert
S	20	H. Fastnacht
M	21	Eleonora
D	22	Robert
M	23	**Aschermittwoch**
D	24	Schalttag ●
F	25	Matthias
S	26	Viktor
S	27	A. Fastnacht
M	28	Sara
D	29	Leander

Frühl. Anf. 21. März

Februar von **Februa**, Reinigungs- und Sühnefest der Römer zum Schutze v. bösen Geistern im neuen Jahr, beginnend a. 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. heisst „kleines Horn", im Gegensatz zum „grossen Horn", d. Januar.

MÄRZ

M	1	Albin ☽
D	2	Simplicius
F	3	Kunigunde
S	4	Adrian
S	5	Eusebius
M	6	Fridolin
D	7	Perpetua
M	8	Philemon
D	9	Franziska
F	10	Alexander ♋
S	11	Küngold
S	12	Gregor
M	13	Ernst
D	14	Zacharias
M	15	Melchior
D	16	Heribert
F	17	Gertrud ☾
S	18	Gabriel
S	19	Joseph
M	20	Emanuel
D	21	Benedikt
M	22	Basil
D	23	Fidel
F	24	Hermo ●
S	25	Mariä Verk.
S	26	Pass.-Sonn.
M	27	Emma
D	28	Priskus
M	29	Eustachius
D	30	Guido
F	31	Balbina ☽

März (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater d. Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Gr. nannte ihn Lenz- oder Frühlingsmonat.

APRIL

S	1	Hugo
S	2	**Palmsonntag**
M	3	Ignaz
D	4	Ambrosius
M	5	Martial
D	6	**Gründonnerstag**
F	7	**Karfreitag**
S	8	Apollon. ♋
S	9	**Ostern**
M	10	**Ostermontag**
D	11	Leo
M	12	Julius
D	13	Egesippus
F	14	Tiburtius
S	15	Raphael
S	16	W. Sonnt. ☾
M	17	Rudolf
D	18	Christoph
M	19	Werner
D	20	Hermann
F	21	Anselm
S	22	Cajus ♎
S	23	Georg
M	24	Albrecht
D	25	Markus
M	26	Anakletus
D	27	Anastasius
F	28	Vitalis
S	29	Peter
S	30	Quirinus ☽

April (lat. Aprilis) gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit u. der Liebe; od. v. aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl der Grosse nannte d. April Ostermonat.

MAI

M	1	Philipp, Jak.
D	2	Athanasius
M	3	Adeline
D	4	Florian
F	5	Gotthard
S	6	Paravicin
S	7	Juvenal
M	8	Stanislaus ☺
D	9	Beatus
M	10	Gordian
D	11	Mamertus
F	12	Pankraz
S	13	Servaz
S	14	Muttertag
M	15	Sophie ☾
D	16	Peregrin
M	17	Torquatus
D	18	**Auffahrt**
F	19	Potentiana
S	20	Christian
S	21	Konstantin
M	22	Helena ●
D	23	Dietrich
M	24	Johanna
D	25	Urban
F	26	Beda
S	27	Luzian
S	28	**Pfingsten**
M	29	Pfingstmontag
D	30	Hiob ☽
M	31	Petronella

Mai genannt nach Maja der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia. Deutsche Bezeichnung für Mai: Wonnemonat.

JUNI

D	1	Nikodemus
F	2	Marcellin
S	3	Erasmus
S	4	Eduard
M	5	Reinhard
D	6	Gottfried ☺
M	7	Kasimir
D	8	Fronleichnam
F	9	Miriam
S	10	Onophrius
S	11	Barnabas
M	12	Basilides
D	13	Felicitas ☾
M	14	Ruffinus
D	15	Vitus
F	16	Justina
S	17	Gaudenz
S	18	Arnold
M	19	Gervas
D	20	Silverius ●
M	21	Albanus
D	22	10000 Ritter
F	23	Edeltrud
S	24	Johan. d. T.
S	25	Eberhard
M	26	Paul, Joh.
D	27	7 Schläfer
M	28	Benjamin ☽
D	29	Peter u. Paul
F	30	Pauli Ged.

Som.-Anf. 21. Juni

Juni genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin u. Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben b. Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.

JULI

S	1	Theobald
S	2	Mariä Heimsuch.
M	3	Cornelius
D	4	Ulrich
M	5	Balthasar
D	6	Esajas ☺
F	7	Joachim
S	8	Kilian
S	9	Cyrillus
M	10	7 Brüder
D	11	Rahel
M	12	Nathan ☾
D	13	Heinrich
F	14	Bonaventura
S	15	Margareta
S	16	Berta
M	17	Alexius
D	18	Hartmann
M	19	Rosina
D	20	Elias ●
F	21	Arbogast
S	22	Maria Magdalena
S	23	Apollinaris
M	24	Christine, Hundst.
D	25	Jakob Anf.
M	26	Anna
D	27	Laura
F	28	Pantaleon ☽
S	29	Beatrix
S	30	Jakobea
M	31	German

Juli hiess bei den Römern ursprünglich Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Deutsch heisst er Heumonat, weil in ihn die Heuernte fällt.

AUGUST

D	1	**Bundesfeier**
M	2	Gustav
D	3	Josias
F	4	Dominik ☺
S	5	Oswald
S	6	Sixtus
M	7	Afra
D	8	Cyriacus
M	9	Romanus
D	10	Laurenz
F	11	Gottlieb ☾
S	12	Klara
S	13	Hippolytus
M	14	Samuel
D	15	**Mariä Hf.**
M	16	Jodokus
D	17	Liberatus
F	18	Amos ●
S	19	Sebaldus
S	20	Bernhard
M	21	Privatus
D	22	Symphor.
M	23	Zachäus
D	24	Bartholom.
F	25	Ludwig
S	26	Severin
S	27	Gebhard ☽
M	28	Augustin
D	29	Johann. Enthaupt.
M	30	Adolf
D	31	Rebekka

August (lat. Augustus) hiess erst Sextilis (der sechste), wurde aber im Jahre 7 vor Christus Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heisst er Erntemonat.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
F	1 Verena	S	1 Remigius	M	1. Allerheiligen	F	1 Longinus
S	2 Absalom ☺	M	2 Leodegar ☺	D	2 Allerseelen	S	2 Xaver
S	3 Theodosius	D	3 Leonz	F	3 Theophil	S	3 Lucius
M	4 Esther	M	4 Franz	S	4 Sigmund	M	4 Barbara
D	5 Herkules	D	5 Plazid	S	5 Ref. Fest	D	5 Abigail
M	6 Magnus	F	6 Fides	M	6 Leonhard	M	6 Nikolaus
D	7 Regina	S	7 Judith	D	7 Florentin ☾	D	7 Enoch ☾
F	8 Mariä Geb.	S	8 Pelagius	M	8 Claudius	F	8 Mariä Empf.
S	9 Gorgon ☾	M	9 Dionys ☾	D	9 Theodor	S	9 Willibald
S	10 Sergius	D	10 Gideon	F	10 Luise	S	10 Walter
M	11 Felix, Reg.	M	11 Burkhard	S	11 Martin	M	11 Damasus
D	12 Tobias	D	12 Pantalus	S	12 Emil	D	12 Ottilia
M	13 Hektor	F	13 Colman	M	13 Briccius	M	13 Luzia
D	14 Notburga	S	14 Hedwig	D	14 Friedrich	D	14 Nikasius
F	15 Nikomedes	S	15 Theresia	M	15 Leopold ♎	F	15 Abraham ●
S	16 Euphemia	M	16 Gallus	D	16 Othmar	S	16 Adelheid
S	**17 Eidg. Bettag** ●	D	17 Justus ●	F	17 Berthold	S	17 Lazarus
M	18 Rosamunde	M	18 Lukas	S	18 Eugen	M	18 Wunibald
D	19 Januarius	D	19 Ferdinand	S	19 Elisabeth	D	19 Nemesius
M	20 Emanuel	F	20 Wendelin	M	20 Columban	M	20 Ursicinus
D	21 Matthäus	S	21 Ursula	D	21 Mariä Opferung	D	21 Thomas
F	22 Mauritius	S	22 Cordula	M	22 Cäcilia	F	22 Florin ☽
S	23 Thekla	M	23 Severin	D	23 Clemens ☽	S	23 Dagobert
S	24 Robert	D	24 Salome ☽	F	24 Chrysogon	S	24 Adam und Eva
M	25 Kleophas ☽	M	25 Krispin	S	25 Katharina	M	**25 Weihnacht**
D	26 Cyprian	D	26 Amand	S	26 Konrad	D	26 Stephanus
M	27 Cosmas	F	27 Sabina	M	27 Jeremias	M	27 Johannes Evang.
D	28 Wenzeslaus	S	28 Simon	D	28 Noah	D	28 Kindleintag
F	29 Michael	S	29 Narzissus	M	29 Agricola	F	29 Jonathan ☺
S	30 Ursus, Vikt.	M	30 Alois	D	30 Andreas ☺	S	30 David
	Herbst-Anfang 23. Sept.	D	31 Wolfgang ☺		Winter-Anfang 21. Dezember	S	31 Silvester

September heisst deutsch d. siebente, ist aber jetzt d. 9. Jahresmonat. Erklärung unten.

Oktober heisst deutsch d. achte, ist aber jetzt der 10. Jahresmonat. Erklärung unten.

November heisst deutsch d. neunte, ist aber jetzt der 11. Jahresmonat. Erklärung unten.

Dezember heisst deutsch d. zehnte, ist aber jetzt der 12. Jahresmonat. Erklärung unten.

Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September der 7te, Oktober der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September-Dezember eigentlich unrichtig.